

In diesem Jahr geht der Spaß weiter

LANDJUGEND: Hörnerkirchener Gruppe wählt während ihrer Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand

Während ihrer Jahreshauptversammlung wählten die Mitglieder der Landjugend Hörnerkirchen einen neuen Vorstand und blickten auf das vergangene Jahr zurück.

VON MEIKE KAMIN

BRANDE-HÖRNERKIRCHEN. Der neue Vorstand der Landjugendgruppe Hörnerkirchen ist im großen und ganzen auch der alte. Während der Jahreshauptversammlung der Landjugend am Donnerstagabend im Westerhorner „Lindenhof“ wurden die beiden Vorsitzenden Katrin Bornholdt und Tim Kruse von den mehr als 60 anwesenden Mitgliedern wiedergewählt.

Ebenso in ihren Ämtern bestätigt wurden der Zweite Vorsitzende Bastian Konetzni, der Dritte Vorsitzende Torben Pelikan, Kassenwart Dieter Mangels, sein Stellvertreter Jens Kruse und die Schriftführerin Katharina Graw. Neu sind die Zweite Vorsitzende Birgit Kruse, die Dritte Vorsitzende Mareike Tretow, Pressewart Martin Schumacher und Sportwart Stefan Schumacher. Die bisherigen Amtsinhaberinnen Julia Seimer (Zweite Vorsit-



Auf in ein neues Jahr: die Vorstandsmitglieder der Landjugend Hörnerkirchen. Foto: Kamin

zende) und Jessica Seimer (Pressewartin) unterlagen in der jeweiligen Stichwahl.

Bevor die Landjugend ihren neuen Vorstand wählte, blickten Bornholdt und Julia Seimer, wie immer in Versform,

auf das abgelaufene Landjugendjahr zurück. Sport, Spiele, Feiern und Tanzen hatten 2005 ebenso auf dem Programm gestanden wie ehrenamtlicher Einsatz. Höhepunkte waren der „Bingo“-Abend,

das Frühlingsfeuer, das Knastessen in Barmstedt, der Tanz in den Mai und die Fahrradralie. An viel Feuchtigkeit von oben, eine Schokokusspause und viele Fragen erinnerten die Vortragenden.

Die 72-Stunden-Aktion der Landjugend nahm viel Raum im Jahresrückblick ein. Vom 2. bis 5. Juni 2005 hatten die Aktiven in Westerhorn einen Bolzplatz hergestellt. Die Aufgabe der 72-Stunden-Aktion hatte Tore, eine Hütte, den erforderlichen Zaun und eine Sandkiste umfasst. Nach der Fertigstellung folgte die große Feier, zu der nicht nur eine Grillfete gehörte, sondern auch die Einweihung des Platzes — trotz widriger Wetter- und Bodenverhältnisse.

Viel Arbeit, Planung und Zeit kostete auch die Scheunenfete, die Ende Juni auf dem Hof Kruse stattfand. Die Fete fand eine so gute Resonanz, dass eine Wiederholung in diesem Jahr geplant ist. Doch nicht nur in Hörnerkirchen und Umgebung waren die Mitglieder der Landjugend 2005 zu finden: Ausflüge führten sie nach Flensburg, in den „Heide Park“ und zum Hamburger Fischmarkt.

Die ersten Aktivitäten 2006 lieben bereits hinter der Landjugend, und ein neuer Termin steht auch schon fest: Am Freitag, 3. März, beginnt um 20 Uhr der „Bingo“-Abend im „Lindenhof“.